

Journal für  
**Mineralstoffwechsel**

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen

Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Editorial**

Schirmer M

*Journal für Mineralstoffwechsel &*

*Muskuloskelettale Erkrankungen*

*2007; 14 (4), 135*

**Homepage:**

**[www.kup.at/  
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica  
[www.kup.at/mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)



Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft  
zur Erforschung des Knochens  
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft  
für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie



Österreichische  
Gesellschaft  
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Unsere Räucherkegel** fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.  
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«  
– Wolf-Dieter Storl

synthetische  
**OHNE**  
Zusätze

# Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk  
aus dem *Schneeberg*«  
L A N D



[www.waldweihrauch.at](http://www.waldweihrauch.at)

Die **Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation** findet seit Jahren am letzten Novemberwochenende (heuer vom 23.–24.11.2007) statt. Unter Prof. DDr. M. Herold hat sich inzwischen die Jahrestagung im TechGate Wien bestens etabliert, sodaß ich als Nachfolger von Prof. Herold ihm für seine Vorarbeiten danke und mich freue, heuer die Jahrestagung wieder im TechGate organisieren zu können. Dieses alljährliche Treffen von Rheumatologen und rheumatologisch interessierten Ärzten Österreichs dient nicht nur der Fortbildung, dem Gedankenaustausch und dem geselligen Beisammensein der Mitglieder, sondern ermöglicht auch die Präsentation eigener neuer wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie.

Im Rahmen der ÖGR-Jahrestagung findet auch die **Jahreshauptversammlung der Gesellschaft** statt, um die Aktivitäten der ÖGR sowie die geplanten Maßnahmen vorzustellen und die vereinsrechtliche Agenda vorzunehmen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Unterstützungen und Preise für wissenschaftliche Projekte, die die Rheumatologie in Österreich besonders fördern sollen. Heuer wird neben dem ÖGR-Wyeth- und den Abstractpreisen auch erstmalig der neue ÖGR-Roche-Preis für Jungforscher vergeben. Damit ist es gelungen, besonders den jungen Wissenschaftlern einen weiteren Anreiz für ihr wissenschaftliches Engagement zu bieten. In einer Zeit, in der das Wissen derart schnell wechselt, wird es immer notwendig sein, dieses Wissen zu reflektieren und zu diskutieren. Darauf aufbauend, können eigene wissenschaftliche Leistungen von hohem Niveau erarbeitet werden.

In diesem Sinne ist die **Publikation der Abstracts der ÖGR-Jahrestagung** im Journal für Mineralstoffwechsel eine Jahresbilanz der österreichischen Rheumatologie. Auch heuer ist erfreulicherweise die stattliche Zahl von 54 Anmeldungen für Posters eingesandt worden, erstmalig auch aus dem Ausland. Dies sehe ich als Zeichen dafür, daß die Jahrestagung auch international anerkannt wird. Die Abstracts sind wieder über das Internet unter [www.kup.at/mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel) abrufbar, sodaß auch alle Kolleginnen und Kollegen, die nicht an der Tagung teilnehmen können, sich ebenfalls einen Überblick über die Präsentationen machen können.

Hinweisen möchte ich noch auf den **Vorkongreß**, der heuer zum zweiten Mal stattfindet. Wir sprechen damit jeden Arzt an, der rheumatologische Patienten im Frühstadium sieht oder als Hausarzt regelmäßig betreut. Heuer stehen neben der Früharthritiden auch die frühe Erkennung der Spondyloarthritis im Vordergrund, ebenso wie die notwendige Durchführung von Verlaufskontrollen unter immunsuppressiver Therapie. Als DFP-Fortbildung anerkannt, sollen vor allem „Nicht-Rheumatologen“ ein Update in diesem wichtigen Gebiet der Rheumatologie erhalten.

Damit wünsche ich der Jahrestagung wieder ein gutes Gelingen!

*Prim. ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Schirmer*

*A. ö. Krankenhaus der Elisabethinen Klagenfurt*

*Leiter der wissenschaftlichen Sektion der ÖGR und Organisator der ÖGR-Jahrestagung 2007*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)